

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Adolf-Kolping-Straße 5

53340 Meckenheim

Telefon: 02225 9997623, 02225 9997622

E-Mail: spz@skm-rhein-sieg.de



Sommerolympiade im SPZ in Meckenheim

Es war einmal ein Musik Café, einmal im Monat immer an einem Dienstag, machten sich Leute auf nach Meckenheim. Sie wollten gemeinsam singen tanzen und leckeren Kuchen essen, doch dann kam Corona. Ende.

Da wir aber finden, das Märchen immer gut ausgehen sollten, haben wir im Oktober eine Märchenerzählerin eingeladen und gemeinsam mit unseren Klienten eine schöne Stunde mit Märchen aus aller Welt genossen.

Ende gut alles gut!

Ein kleiner Gruß der Märchenerzählerin Ursula Thomas

www.maerchen-in-bonn.de

Der goldene Schlüssel - Grimm Nr. 200

Zur Winterszeit, als einmal ein tiefer Schnee lag, musste ein armer Junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen. Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so erfroren war, noch nicht nach Hause gehen, sondern erst Feuer anmachen und sich ein bisschen wärmen.

Da scharfte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsste auch das Schloss dazu sein, grub in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. „Wenn der Schlüssel nur passt“, dachte er, „es sind gewiss kostbare Sachen in dem Kästchen.“ Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da, endlich entdeckte er eins, aber so klein, dass man es kaum sehen konnte. Er probierte, und der Schlüssel passte glücklich. Da drehte er einmal herum und nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren, was für wunderbare Sachen in dem Kästchen lagen.

[Deutschland: Jacob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen, S. 1 ff. Digitale Bibliothek Band 110: Europäische Märchen und Sagen, S. 2024 (vgl. DE-KuH, S. 433 ff.)]

... und eine kleine Anregung zum nachsinnen, welche wunderbaren Sachen wohl in dem Kästchen liegen mögen...